

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1990)
Heft: 81

Artikel: Neue Natürlichkeit
Autor: Blum-Matern, Hannelore
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795856>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUE NATÜRLICHKEIT

VON HANNELORE BLUM-MATERN

Das vielzitierte «New Age», ein neues Zeitalter, ist angebrochen. Sprachman in den 80er Jahren vom Lust-Jahrzehnt, so werden die 90er von Modesoziologen als das Sinn-Jahrzehnt analysiert. Die Rückbesinnung auf alte Werte, eine neue Verinnerlichung, die Ökowelle, all das hat seine Auswirkungen auch auf die modische Entwicklung. Mode als Ausdruck eines geänderten

Lebensgefühls und Wertewandels besinnt sich wieder auf erlesene Schlichtheit. Eine neue Natürlichkeit bahnt sich an. Die neue Frau darf sanft und weiblich sein.

Der Weichheit in Silhouette und Stoffen kommt eine Schlüsselrolle zu. Hier folgt die Lingerie den Spuren der Damenoberbekleidung. Wird die äussere Hülle auch schlichter, der Auftritt bescheidener, so darf das Darunter durchaus phantasievoll, selbst ein wenig erotisch sein. Versteckter Luxus ist Kontrapunkt zu der zur Schau gestellten Schlichtheit. Einfache Basisteile der Garderobe beziehen nun auch Wäschestücke in den Modeauftritt mit ein. So ist mittlerweile der Büstenhalter Blickfang geworden, zumal, wenn er wie bei Versace verschwenderisch bestickt, unter einem sportlichen Nadelstreifenanzug auftaucht oder bei Dior, glitzernd dekoriert in abendlicher Version, als Ergänzung einer weichen Seidenhose dient. Überhaupt ist der gesamte Dessous-Bereich durch den Einsatz modischer Stoffe, phantasievoller Schnitte und Stickereien interessanter geworden.

Die neuen Kollektionen der Lingerie-Spezialisten machen deutlich, dass durch die Anlehnung an aktuelle Modethemen der Damenoberbekleidung Impulse ausgelöst wurden. Sie erstrecken sich auf Ro-

mantik mit ländlichem Charme und Natürlichkeit, auf einen verführerischen Glamourstil sowie auf den Kuschelstil im Sinne der «Co-cooning»-Welle. Natürlichkeit und ländlicher Charme prägen vor allem die Tagwäsche mit Camisoles, Hemdchen und Garnituren, deren Stickereien sich offensichtlich an der heiteren Atmosphäre der Provence haben inspirieren lassen. Zum Sommer 1991 setzen die St. Galler Sticker wieder mehr auf reine Baumwolle und verwenden Violes, Batiste, Cambrics und feines Leinen als Fonds. Ein wenig an die Frische in Grossmutter's Wäscheschrank gemahnen dann auch die Bänder und Galons sowie Stickereieinsätze aus Broderie anglaise. Sie zeigen sich verspielter oder mit stark durchbrochenen Effekten.

Zur neuen Saison scheinen sich Stickereien im Vergleich zu Spitzen wieder mehr in den Vordergrund zu spielen. Generell wirken sie subtiler, feiner und sehr feminin. Bestickter Tüll wird gern mit Batist oder Satin kombiniert. Ätzbänder, entweder mit zierlichen floralen oder strengeren geometrischen Dessins versehen, finden als Ausschmückung von Hemdchen, Büstenhaltern, Tops und Slips Verwendung. Die Rückbesinnung auf alte Werte beinhaltet für die Stickereihäuser auch etwas mehr Nährarbeit. So nehmen Pioniere unter ihnen teilweise schon der Konfektion die Arbeit ab, indem sie zum Beispiel bestickte Bänder und Galons mit Fältchen und Biesenabschlüssen versehen, sodass ein Versäubern von Kanten nicht mehr notwendig ist. Neu ist der Mut zu mehr Farbe. Neben klassischem Weiss, Ecrü und Schwarz dürfen sich Stickereien auch in zarten Blautönen, Flieder, Gelb, Rosé, Lachs und Perlgrau präsentieren, wobei Weissfond oft den Hintergrund bildet.



SWISS MADE
EMBROIDERY

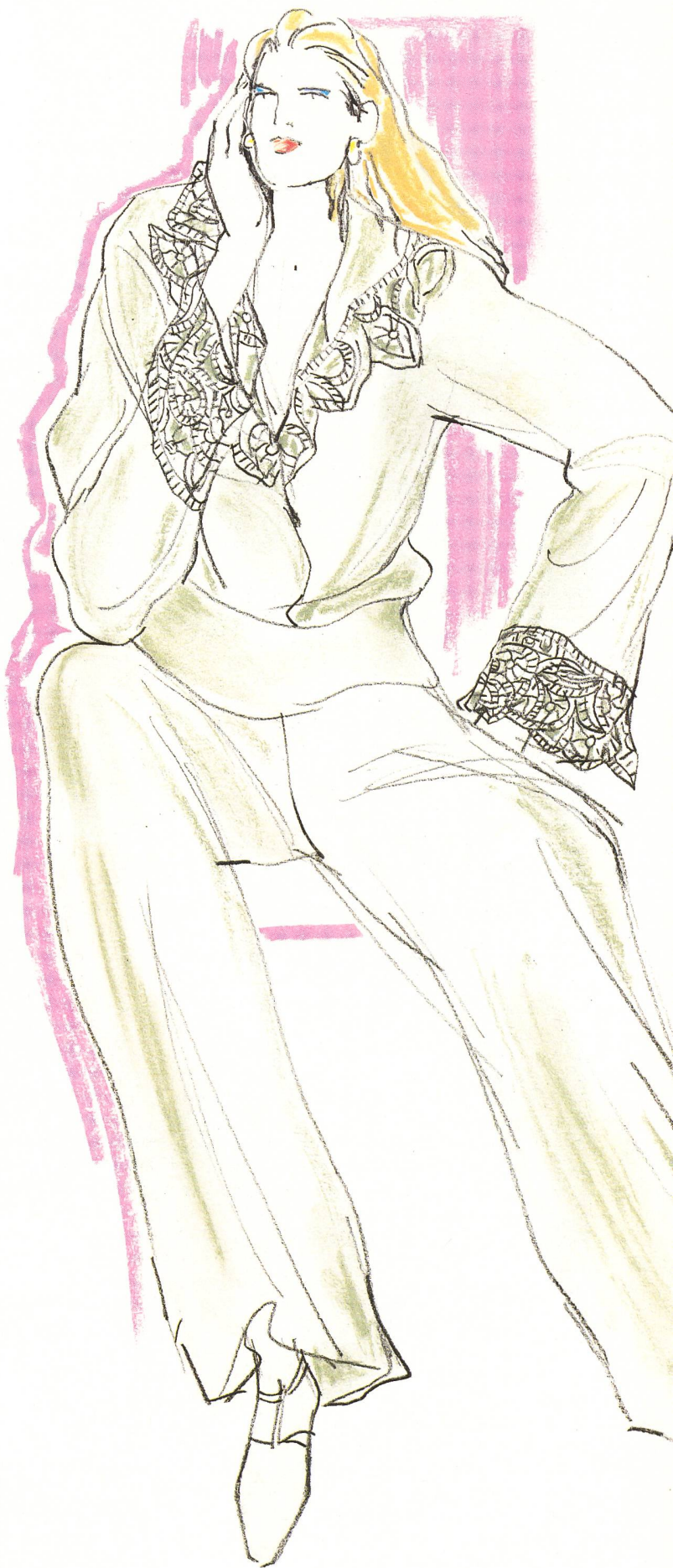
Transparenz ist in Anlehnung an aktuelle Modethemen noch wichtiger geworden. Sie taucht in allen Sparten auf, ganz gleich, ob es sich um verführerische Dessous, raffiniert geschnittene Bodies und Tops oder um elegante Nachtwäsche handelt. Der Glamourstil lebt vom Wechsel transparenter, teils elastischer Stickereien und Spitzen, einem raffinierten Mix von Stoffen (wie fein bedruckten Satins und Jacquards) und neuen Dekoreffekten. Raffinesse verraten unter anderem asymmetrisch angelegte Motive wie bestickte Streifensatins mit gespachtelten Durchbrüchen. Für funktionelle Dessous-Sets kommen auch weiterhin feine bis reich dekorierte Tüllstickereien zur Vorlage. Zum Sommer darf es phantasievoll sein. Kalligrafische Effekte auf Stickerei-Einsätzen verbindet man mit Vogeldarstellungen. Überhaupt dienen nun im Hinblick auf die Ökobewegung viele Formen aus der Natur den Stickern als Inspirationsquelle. Strukturen vom Sandstrand, Wassereffekte, Muschelformen, selbst spanische Architekturdessins, wurden mit Könnerschaft in Stickereien eingebracht. Hier spielt Schwarz als Fondfarbe für Bänder, Galons, Einsätze und Motive eine wichtige Moderolle, wobei tiefe Blau/Grün-Schattierungen, satte Violett- und Rottöne sowie Ecrü auf Voile, Chiffon, Tüll und zartem Leinen fast karibische Leuchtkraft entfalten.

Dem Purismus in der Mode entsprechen die Spezialisten mit strengeren Linear-Stickereien. Dabei ist ein Rückgriff auf das Art Déco, den Klassizismus, den Architektur-Modernismus sowie auf die Antike unverkennbar, wobei Schwarz auf Weiss oder Naturbeige auf Schwarz äusserst attraktiv wirken.

Die Rückbesinnung auf das gemütliche Zuhause, das «Cocooning»,

hat bei Nachtwäsche und Homewear seine Spuren hinterlassen. Legere und bequeme Nicki-Suits oder mädchenhaft naive Hängerhemden zeigen gerne Spitzen und Stickereien, zum Beispiel an Rundpassanten, Schultern und Ärmelbündchen. Witzig kommen die Stickerei-Motive für die Jungen daher: amüsant, wenn auf Pyjamas oder Shirt-Bermuda Sets Marine-Themen nachvollzogen werden. Im De-Luxe-Angebot der Lingerie verkörpert Hollywood-Glamour mit tiefdécolletierten Nachtkleidern aus Charmeuse, Jersey-Voiles, Seidensatins und Jacquards mit reichem Spitzendekor verführerische Weiblichkeit.

Zeichnungen Christel Neff



Fotoregie: Exportwerbung für Schweizer Textilien, Zürich • Fotos: Paul Erhardt, Zürich • Styling, Make-up: Adriana Tripa, Zürich • Haare: Rod Grant



1

*d*IE WIEDERENTDECKTE WEIBLICHKEIT DARF SICH MIT NATÜRLICHEM CHARME PRÄSENTIEREN, AUCH IM HINBLICK AUF DIE DESSOUS, WIE DIESES SET AUS PERLGRAUEM SEIDEN-JACQUARD AUS DEM HAUSE DIOR BEWEIST. DEN LUXURIÖSEN PART ÜBERNIMMT DABEI FILIGRANZARTE SCHNÜRLISTICKEREI AUF TÜLL VON FORSTER WILLI. ©

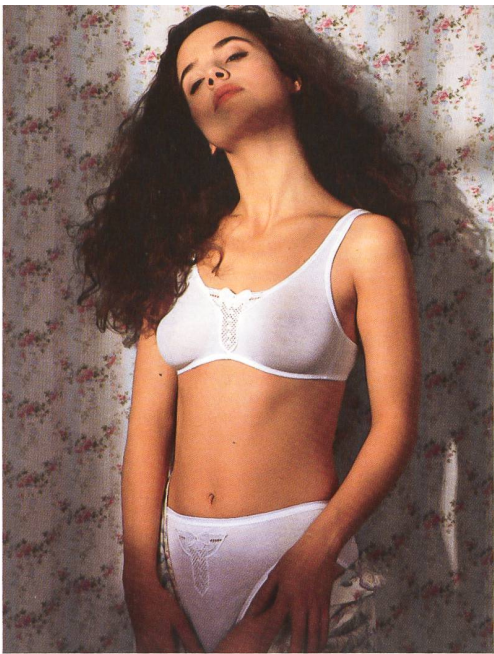
*ü*BERRASCHENDE DEKORS SORGEN BEI DER LINGERIE FÜR NEUE EFFEKTE. DER SCHLICHTHEIT IM SCHNITT AN DIESEM BÜSTENHALTER/SLIP-SET VON STEFANIA WIRD ALS KONTRAPUNKT REICHE KUNSTSEIDENSTICKEREI AUF TÜLL VON BISCHOFF GEGENÜBERGESTELLT. ©

*d*IE NEUE BESCHIEDENHEIT IN DER MODE VERZICHTET KEINESFALLS AUF VERFÜHRERISCHES DARUNTER, ZUMAL WENN BÜGELBÜSTENHALTER UND HÖSCHEN VON ROSY DURCH SUBTILE STICKEREI AUF POLYESTERVOILE AUS DER KOLLEKTION VON FORSTER WILLI AUSGESTATTET WURDEN. ©

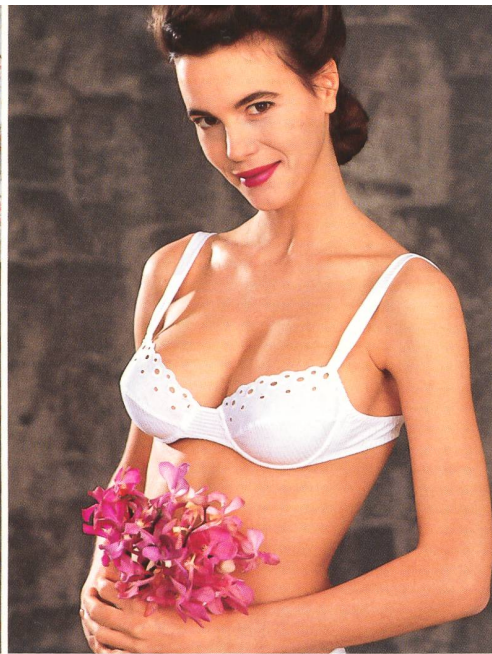


2





1



2

*f*EMININ PRÄSENTIERT SICH DAS LINGERIE-DESIGN, DAS AN WEICHEM BRASSIÈRE-TOP UND HÖSCHEN VON TRIUMPH INTERNATIONAL VERSPIELTE STICKEREI-MOTIVE AUS KUNSTSEIDE AUF BAUMWOLLE VON BISCHOFF AUFWEIST. ©

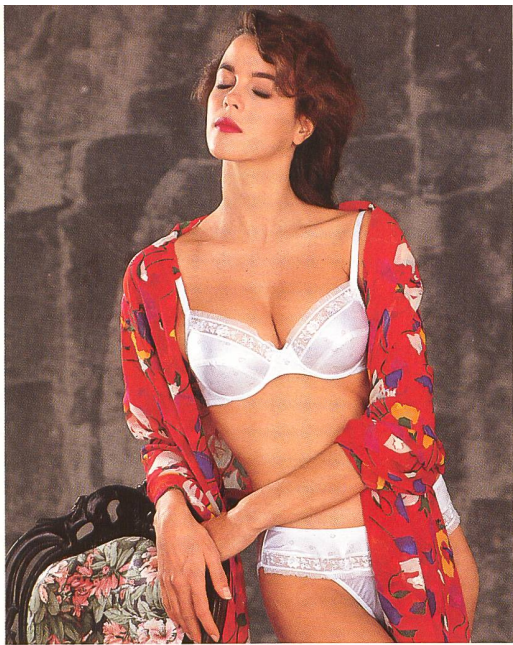
*d*ER AUSSENTRÄGER-BÜSTENHALTER VON CAMOMILLE ERINNERT DURCH DIE DEKORATIVE BRODERIE ANGLAISE, DIE ALS COMPOSÉ ZU BAUMWOLL-STREIFEN-VOILE VON FORSTER WILLI VERARBEITET WURDE, AN GROSSMUTTERS WÄSCHESHRANK. ©

*n*EUER WEICHHEIT DER MODELNIEN ENTSPRECHEN AUCH SANFTES STYLING UND ELASTISCHE STOFFE IN DER DESSOUS-MODE. FÜR BÜSTENHALTER UND HÖSCHEN WÄHLTE PATRICIA ZIERLICH DURCHBROCHENE STICKEREI AUF SATIN-WIRKSTOFF VON BISCHOFF. ©

124



3



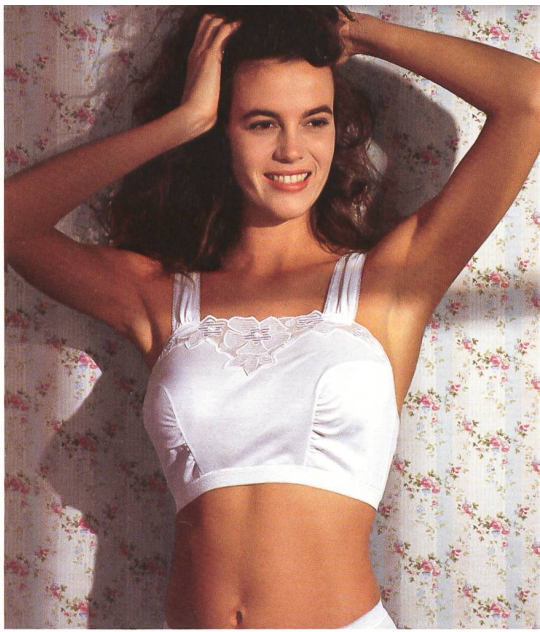
4

VERSPIELTHEIT IN DER WÄSCHEMODE, WIE SIE HIER AN BÜSTENHALTER UND SLIP VON LEJABY MIT FLORAL BESTICKTEM WIRKVOILE UND FRILL-ABSCHLUSS VON BISCHOFF ÜBERZEUGEND VERDEUTLICHT WIRD, STEHT AUCH DER EMANZIPIERTEN FRAU. ④

gRAFISCHES DESSIN SOLL FÜR VERÄNDERUNG SORGEN, WIE AN DIESEM DESSOUS-SET VON VARIANCE, DAS DURCH MULTICOLOR-STICKEREI AUF FANTASIEGEMUSTERTER BAUMWOLLE VON BISCHOFF DEM NEUEN TREND ENTSPRICHT. ⑤



5



1

SACHLICHKEIT SCHLIESST ROMANTISCHES DEKOR NICHT AUS. EIN BEWEIS DAFÜR IST DIE TAGWÄSCHE VON STAAB, BEI DER EIN SCHLICHTES TRÄGERHEMDCHEN DURCH EINEN FANTASIEVOLLEN STICKEREI-EINSATZ AUS BAUMWOLL-VOILE VON ALTOCO VERZIERT IST. ③

MÄDCHENHAFT MUTEN KNAPPE BUSTIERS MIT BREITEN TRÄGERN AN, ZUMAL WENN SIE WIE AM MODELL VON SCHIESSER NOCH DURCH FLORALE STICKEREI-MOTIVE MIT KUNSTSEIDE AUF ORGANZA VON BISCHOFF VERZIERT WURDEN. ①

LÄNDLICHEN CHARME VERRATEN TAGWÄSCHE UND STICKEREIEN ZUR NEUEN SAISON. DIESEN TREND GREIFT AUCH DAS TRÄGERHEMDCHEN VON BLEYLE AUF, DAS DUFTIGE SPITZEN UND TÜLLSTICKEREI MIT BAUMWOLLAPPLIKATION VON BISCHOFF PRÄSENTIERT. ②



2





1

*d*ER ÖKO-TREND IN DER MODE BEZIEHT SICH AUCH AUF DEN VERSTÄRKTEN EINSATZ VON BAUMWOLLE, AN DIESEM WÄSCHE-SET VON TRIUMPH INTERNATIONAL VERDEUTLICHT, DAS DURCH BRODERIE ANGLAISE AUS BAUMWOLLBATIST VON ROHNER VERZIERT IST. ③

*e*INE NEUE NATÜRLICHKEIT VERLEIHT DER TAG-WÄSCHE EINE FRISCHE NOTE. HEMDCHEN UND SLIP VON SCHÖLLER NEHMEN DIESES THEMA AUF, UNTERSTÜTZT VON FLORALER LOCHSTICKEREI AUF BAUMWOLLBATIST VON ROHNER. ①



2

*n*ATÜRLICHKEIT DARF DURCHAUS REIZVOLL SEIN – DAS BEWEIST DAMART MIT DIESEM HEMDCHEN, DAS DURCH EINEN DUFTIGEN STICKEREI-EINSATZ MIT GLANZGARN AUF POLYESTER-VOILE VON FORSTER WILLI FEMININE ATTRIBUTE UNTERSTREICHT. ②





1

*M*UT ZU MEHR FARBE BEWEIST LINGERIE, WENN KLASSISCHES SCHWARZ WEICHEM ROT ALS KONTRAST GEGENÜBERGESTELLT WIRD, WIE BEI DIESEM TAGWÄSCHE-SET VON MEDIMA MIT FANTASIESTICKEREI AUF POLYESTER-VOILE VON ALTOCO. ①



2

*d*IE RAFFINESSE DIESES MODELLS VON MARIE-JO ZEIGT SICH NICHT NUR IN DER SCHNITTFÜHRUNG, SONDERN AUCH IN DER TÜLLSTICKEREI VON BISCHOFF, DIE DEKOR MIT TRANSPARENZ GESCHICKT ZU VER-

EINEN WEISS. ②



3

*P*URISTISCHES STYLING LIEGT IM TREND UND HARMONISCH
BEI DIESEM BODY VON MEY DURCHAUS MIT DER
SACHLICHEN SATINBANDSTICKEREI AUF GEORGETTE
VON ROHNER. ©

NEUE NATÜRLICHKEIT



*h*OMEWEAR DARF SICH ZUR NEUEN SAISON KUSCHE-
LIG ZEIGEN, WIE DIESER BEQUEME NICKI-SUIT VON
BLOSS, MIT FRÖHLICHEN STREIFENPARTIEN UND EINEM
MOTIV IN GLANZGARNSTICKEREI AUF POLYESTER-
VOILE VON ALTOCO. ①

*a*UCH BEI NACHTWÄSCHE UND HOMEWEAR FINDET
DIE «COCOONING»-WELLE IHRE INTERPRETATION, WIE
DIESES MODELL VON CALIDA DEUTLICH MACHT. NATU-
RALISTISCH GESTICKTE BLUMEN UND SATINAPPLIKA-
TIONEN AUF GEORGETTE VON ROHNER STEuern DAS
DEKOR BEI. ②

